

Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 10.08.2023

**Antwort zur Anfrage der AfD Ratsgruppe - Drucksache 6336/2020-2025
„Bielefeld fährt Rad“ im Lichtwerk: Kosten für den Steuerzahler**

Text der Anfrage:

„Fast wie in Hollywood“ titelt das Westfalen-Blatt über die Präsentation des neuen Image-Films „Bielefeld fährt Rad“.

Quelle: <https://www.westfalen-blatt.de/owl/bielefeld/fast-wie-in-hollywood-bielefeld-fahrt-rad-2768012?pid=true>

Welche Kosten sind der Stadt Bielefeld bei der genannten Veranstaltung entstanden? Bitte nach Posten aufschlüsseln.

Antwort des Amtes für Verkehr

Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich auf 55.074,78 €. Die Miete des Kinos, Catering und Zelt, Technik sowie Moderation, Gastredner und Fotofilme machen insgesamt 25.256,20 € dieser Kosten aus. Die Ausgaben für die Organisation der Veranstaltung, inklusive Vor- und Nachbereitung durch eine Agentur betragen 19.040,00 €. Die restlichen Kosten entfallen auf Druck- und Werbekosten, Ausstattung, Dekoration und Präsente. Die Gesamtkosten sind durch Fördermittel des Landes NRW und das Marketingbudget des Amtes für Verkehr gedeckt.

Zusatzfrage

Wie wurde bei der Auswahl der Gäste zu dieser Veranstaltung verfahren? Handelte es sich um eine öffentliche Veranstaltung?

Antwort

Es handelte sich um eine öffentliche Veranstaltung, die entsprechend beworben wurde.

Die Veranstaltung war zweigeteilt. Vorab gab es einen geschlossenen ersten Teil für geladene Gäste. Eingeladen waren dazu die Darstellenden des Videos mit ihren Familien sowie Ratsfraktionssprecher*innen, Rad- und Mobilitätsverbände, die Lenkungsgruppe altstadt.raum und weitere verkehrspolitisch relevante Akteur*innen.

Im Anschluss daran begann nach der offiziellen Eröffnung mit der Premiere des Films der öffentliche Teil der Veranstaltung.
